SCHULE BUBIKON

Primarschule Wolfhausen

INFOS August 2016

Liebe Eltern

Hoffentlich durften Sie die Sommerferien geniessen und können Sie auf viele schöne Begebenheiten und Eindrücke zurückblicken.

Nehmen Sie sich doch einen Augenblick Zeit für die folgende Frage: «Haben Sie in den Sommerferien etwas entdeckt und dabei etwas Neues gelernt, das Sie besonders freut?»

Ich selber bin in den Ferien auf einen Artikel über die Uniprofessorin Greta Patzke gestossen, der mich sehr beeindruckt und wodurch ich etwas Neues gelernt habe. Frau Patzke forscht mit ihrem Team daran, Solarenergie chemisch zu speichern. Das wäre quasi eine künstliche Fotosynthese, wo mit Hilfe des Sonnenlichts Wasser und Sauerstoffe zerlegt würden. Damit will sie helfen, die Energieprobleme unserer Welt zu lösen. Der Artikel hat mich fasziniert und ich bin bei einer Aussage hängen geblieben, die mir für die geplanten Projekte an unserer Schule sehr passend erscheint. «Man verarmt geistig, wenn man nicht über den Tellerrand schaut», sagt Greta Patzke. Schon als Kind wurde sie von ihren Eltern «intellektuell gefüttert» und hat sich dementsprechend als Kind für alle Wissenschaften interessiert. Das breite Interesse hielt bis heute an. Man könnte zwar denken, dass jemand, der mit so viel Herzblut auf ein Ziel hinarbeitet, kaum Platz für etwas Anderes im Leben hätte. Weit gefehlt. Patzke liest viel und meint: «Das hält einem den Kopf frei, und man sieht in die Lebenswelten anderer Menschen hinein» –.

Wenn es uns in der Schule gelingt, die Kinder für verschiedene Bereiche und

Begabungen zu begeistern und ihr Interesse zu wecken, dann macht Lernen Spass. Dies rüstet die Kinder für ihren weiteren Bildungsweg breit aus und gibt ihnen zusätzliches Vertrauen in sich selbst.

Vor den Sommerferien

Zu Frau Patzkes Aussage «mit dem Blick über den Tellerrand» fallen mir gerade zwei aktuelle Beispiele von Projekten an unserer Schule ein. Vor den Sommerferien hat Frau Guggenbühl mit ihrer Klasse das Theaterstück «Ziit für es Abentüür» einstudiert und eine Unterstufenklasse sorgte mit einer musikalischen Pausendarbietung für Furore.

Sehen Sie sich doch einmal die konzentrierten und strahlenden Gesichter der Kinder auf den Fotos an. Da wurde mit sehr viel Herzblut und Engagement für den Auftritt geübt, Texte und Bewegungen einstudiert und gelernt, mit der Nervosität umzugehen.

Klassenübergreifendes Projekt – Ausblick

Die Pläne für das klassenübergreifende Projekt nehmen Formen an. Im Herbst des Schuljahres 2017/18 starten wir in der Primarschule mit wöchentlich stattfindenden Nachmittagen, an denen die Kinder aufgrund ihrer Begabungen und Interessen zu einem Thema verschiedene Kurse besuchen können. Genau hier soll auch «ein Blick über den Tellerrand» möglich werden, und die Kinder sollen intellektuell, musisch und körperlich so gefordert werden, dass «ihre Köpfe» rauchen und ihr Wissensdurst kräftig angeregt und auch gestillt wird. Eine Arbeitsgruppe mit Lehrpersonen aus allen Stufen widmet sich im Moment intensiv der Vorbereitung dieses Projekts.

Am Montag nach den Herbstferien findet ein Weiterbildungstag zum Thema «Begabungen» für alle Lehrpersonen statt. Gerne stelle ich Ihnen an den kommenden Elternabenden das Projekt und die Aktivitäten in diesem Jahr noch ein wenig genauer vor.

Nun wünsche ich Ihnen vorerst eine anregende Lektüre und dann einen guten Start ins neue Schuljahr!

Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Einige Zahlen zum neuen Schuljahr

Im Schuljahr 2016/17 arbeiten 40 Lehrpersonen, 1 Schulleitungssekretärin, 3 Klassenassistentinnen, 1 Schulsozialarbeiter, 4 SeniorInnen und 3 Schwimmbegleiterinnen an unserer Schuleinheit.

Ganz herzlich heisse ich zwei neue Lehrpersonen, die neue Schulleitungssekretärin und den neuen Schulsozialarbeiter an unserer Schule willkommen. Die neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellen sich Ihnen hier gerade selber vor.

Christian Domeisen – Schulischer Heilpädagoge

Nach den Sommerferien freue ich mich, in Wolfhausen die Arbeit als Schulischer Heilpädagoge aufnehmen zu können. Ich werde Kinder in verschiedenen Kindergarten- und Mittelstufenklassen begleiten, unterstützen und fördern.

Viele Jahre habe ich als Primarlehrer altersdurchmischte 1.–3. Klassen in Rapperswil unterrichtet. Weil mir die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen schon immer ein grosses Anliegen war, habe ich mich 2009 entschlossen, das berufsbegleitende Studium zum Schulischen Heilpädagogen an der Hochschule für Heilpädagogik zu absolvieren. Seither konnte ich für die Heilpädagogische Schule Wetzikon an verschiedenen Orten im Zürcher Oberland Schülerinnen und Schüler integrativ fördern und unterstützen.

Die Freizeit verbringe ich gerne in unserem Garten, unternehme ausgedehnte Spaziergänge mit unseren Hunden, geniesse ein feines Essen oder besuche ein lustiges Theater.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung, auf die Zusammenarbeit im neuen Kollegium und darauf die Kinder im Lernen begleiten zu können, ihnen gute Förderung zukommen zu lassen und für sie optimale Rahmenbedingungen schaffen zu können.

Franziska Huber – Kindergärtnerin

Nach den Sommerferien werde ich gemeinsam mit Björn Prothmann im Sunneberg III unterrichten und freue mich schon sehr auf die Arbeit im Kindergarten.

Meine Ausbildung zur Kindergärtnerin habe ich 2007 in Salzburg in Österreich absolviert und aufgrund meiner Zusatzausbildung in Entwicklungspsychologischer Beratung bisher überwiegend mit den «Kleinen» gearbeitet. Nach einigen Jahren mit den Säuglingen und Kleinkindern freue ich mich nun besonders auf die Rückkehr zu den Ursprüngen meiner Berufswahl. Die Weiterbildung in Entwicklungspsychologie war auch der Grundstein für mein berufsbegleitendes

Studium in Psychologie an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, das ich dann Anfang 2014 gestartet habe.

Neben meinen beruflichen Interessen hat das Reisen einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben und zum Kraft tanken vertiefe ich mich gerne in Bücher oder in sportliche Tätigkeiten.

Seit Dezember letzten Jahres bin ich auch glückliche Mama eines kleinen Sohnes. Nach sehr schönen und spannenden Monaten zuhause freue ich mich nun wieder auf die spannende Tätigkeit im Kindergarten und auf die Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern.

Bettina Siegl – Schulleitungssekretärin

Im August starte ich als Teilzeit-Sekretärin der Schulleitung Wolfhausen und steige damit nach langer Berufspause wieder in die Arbeitswelt ein.

Ich komme ursprünglich aus dem Zürcher Unterland, wo ich meine Schulen absolviert habe.

Nach meiner kaufmännischen Ausbildung für Maturanden war ich 14 Jahre lang als Personalverantwortliche in einem internationalen Versicherungsunternehmen in Zürich und Winterthur tätig. Der vielfältige Austausch und die Arbeit mit unterschiedlichen Menschen haben mir immer grosse Freude bereitet.

Während der anschliessenden Familienzeit lebte ich rund zehn Jahre in Sydney/Australien und Vevey. Seit nunmehr zehn Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (14 und 17 Jahre alt) in Wolfhausen, wo ich den Schulbetrieb während einiger Jahre als Mutter und Aktuarin des Elternrates begleitet habe.

In meiner Freizeit liebe ich es zu malen, ich koche gerne und geniesse gute Gespräche mit Familie und Freunden. Beim Yoga finde ich regelmässig Entspannung.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und auf viele schöne Kontakte.

Alberto Dell`Erba – Schulsozial-arbeiter

Im August werde ich in der Primarschule Wolfhausen und Sekundarschule Bubikon meine Arbeit als Schulsozialarbeiter aufnehmen.

Geboren und aufgewachsen bin ich im Bündnerland. Im Jahr 1999 hat mich die Lust gepackt nach Zürich zu ziehen. Aktuell wohne ich in Thalwil.

Die Tätigkeit als Sozialpädagoge hat mich immer fasziniert und war lange Zeit ein grosser Wunsch von mir. Deshalb absolvierte ich vor einigen Jahren die Ausbildung zum Sozialpädagogen.
Zu Beginn arbeitete ich mit erwachsenen Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung. Später wechselte ich in den Kinder-/Jugendbereich und Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung im Schulinternat der Stiftung Bühl in Wädenswil. Bis zum Sommer 2016 war ich als Schulsozialarbeiter in der Primarschule Feldmeilen tätig.

Die Beratung, Unterstützung und Begleitung von Menschen ist mir wichtig. Es ist mir ein Anliegen Menschen in Krisensituationen zu begleiten, sie individuell zu fördern und sie bei der Entfaltung der im Alltag notwendigen Lebenskompetenzen zu unterstützen. Zudem finde ich es spannend, dass ich als Schulsozialarbeiter mit allen beteiligten Personen rund um den Schulalltag vernetzt bin.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit draussen in der Natur. Ich gehe gerne wandern, fischen oder skifahren.

Ich freue mich sehr darauf, nach den Sommerferien die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen sowie auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit!

Fotos auf der Homepage der Schule

Beiträge auf unserer Homepage stellen einen Einblick in das Leben der Klasse und unserer Schule dar. Es sind Berichte und Fotos von Anlässen, Ausflügen, Exkursionen, Projekten, Produkten (Handarbeit, Werken, Zeichnen) und Vergleichbarem.

Nach diesen Regeln veröffentlichen wir Fotos Ihrer Kinder auf unserer Homepage

1. Wir veröffentlichen nur Bilder, wenn die darauf zu erkennenden Personen einverstanden sind. Aus Sicherheitsgründen und als Schutz der Privatsphäre nennen wir weder Vor- noch Nachnamen der Kinder.
2. Bei Zeichnungen, Produkten, Texten können Vornamen angegeben werden.

Alle Klassenlehrpersonen kennen diese Regeln und publizieren Fotos nach diesen Richtlinien. Sollten Sie als Eltern nicht einverstanden sein mit obigem Vorgehen, setzen Sie sich bitte direkt mit der Klassenlehrperson in Verbindung.

Rückblick Kickboardschulung im Juni für die 1. und 2. Klässler

Die zwei Instruktoren aus der Factory Dürnten begrüssten die Kinder zuerst zum Theorieblock. Hätten Sie beispielsweise gewusst, dass man am Kickboard sowie bei allen anderen fahrzeugähnlichen Geräten abends Licht haben muss?

Ebenso lernten die Kinder die wichtigsten Verkehrstafeln und auch das Vortrittsrecht für Fussgänger am Fussgängerstreifen kennen.

Beim praktischen Fahren durch den auf dem Pausenplatz aufgemalten Parcours konnten sie das Gelernte umgehend anwenden.

Vorankündigung Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr organisiert die Elternmitwirkung den Räbeliechtliumzug. Er findet am Freitag, dem 11. November 2016 statt.

Kinderuni – ein Lichtfeuer für Kinder

Seit 25 Semestern und in bald 150 Vorlesungen haben mehrere tausend Kinder an der Universität Zürich einmal Uniluft schnuppern können. Sie durften sich von WissenschaftlerInnen viele grosse Fragen dieser Welt und viele Phänomene erklären lassen. Auch dieses Jahr lädt die Uni Zürich wiederum 3. bis 6. Klässler ein, Vorlesungen oder Führungen bei ihnen zu besuchen.

Besonders spannend dieses Jahr klingt die Vorlesung zum Thema «ein Leuchtfeuer». Prof. Dr. Roger Alberto und sein Team zeigen, wie faszinierend Chemie sein kann. Interessierte Eltern finden alle Vorlesungen, Kurse und die Anmeldeformulare auf der folgenden Homepage: *www.kinderuniversitaet.uzh.ch.*

FeBa

Das familienergänzende Betreuungsangebot hat neu auch eine Mailadresse erhalten.

feba.wolfhausen@schule-bubikon.ch

Somit haben Sie die Möglichkeit, den Betreuerinnen im FeBa zu schreiben und ihre Kinder bei Krankheit, Ausflügen usw. abzumelden. Die Emails müssen so früh wie möglich, aber spätestens bis 10 Uhr des gleichen Tags beim FeBa eintreffen. Zusätzliche Anmeldungen für Abo-Kinder müssen durch eine FeBa-Mitarbeiterin bestätigt werden (per Tel. oder wenn frühzeitig per Mail).

Information über die Elternmitwirkung (EM) Wolfhausen

Unser Motto: Brücken bauen

Eltern – Schule / Schule – Eltern / Eltern - Eltern

Die institutionalisierte Elternmitwirkung ist im Kanton Zürich im **Volksschulgesetz** seit 2. Februar 2005 (§55) geregelt, und ist somit Pflicht in jeder Schuleinheit.

In Wolfhausen werden pro Klasse 2 Elternvertreter gewählt.
Es finden **Wahlen** in jedem **Kindergartenjahr** und in der **1**. und **4**. Klasse statt.

Aufgaben der Elternmitwirkung:

- Ansprechpartner bei Anliegen Lehrer – Eltern und Eltern -Lehrer
- Infos an Eltern weiterleiten
- Organisation von Helfern für Anlässe
- Freiwillige Mitarbeit in Arbeitsgruppe (AG)
- Wahlen für neue EV's an Elternabend
- Teilnahme an Sitzungen der EMW

Pro Jahr werden 2 Elternvertreter-Sitzungen stattfinden in denen man Anliegen der Eltern, Schule oder Schulpflege bespricht.

Aus Begehren der Eltern und der Schule sind folgende Arbeitsgruppen entstanden in denen alle Eltern auch gerne aktiv mitarbeiten können:

AG Räbeliechtli

Organisiert den Räbeliechltiumzug für Kindergärtner bis 3. Klässler

AG-Mittagstischvermittlung

Wir sammeln und Nachfrage für Angebot den Mittagstisch und aktualisieren diese Liste.

AG-Eltern Ressourcen

Wir führen eine Liste mit Angeboten der Eltern über: z.B. spannende Hobbies, besondere Kenntnisse, interessante Fähigkeiten, Tiere, Berufe usw.
Die Lehrerschaft kann auf diese Eltern-Ressourcen – Liste zugreifen und mit ihrer Klasse ein aktuelles Thema vertiefen.

AG-Sicherheit

Organisiert:

- eine Kickboard-Schulung für 1. Klässler
- Ausbildungstag Sicherheit im Internet für 4. Klässler und Eltern
- Velofahrkurs
- MFM-Projekt: ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10-12 jährige Mädchen und Jungen

Informationen: www.schule-bubikon.ch Primarschule Wolfhausen / Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung hat **keinen** Einfluss auf die Kompetenzbereiche der Lehrerschaft, der Schulleitung und der Schulpflege, insbesondere auf: pädagogisch-didaktische Entscheidungen, Personalfragen inkl. Beurteilungen, Klassen- und Gruppenzuteilungen, Leistungsbeurteilungen, Methodenwahl, Stundenpläne und Auswahl der Lehrmittel.

«Denn sie können nichts dafür»

Die Elternmitwirkung der Sek Bubikon organisiert am Montag, dem 19. September einen Vortrag von und mit Lutz Jäckle zum Thema «Denn sie können nichts dafür» (Jugendliche in der Pubertät).

Wann: Montag, 19. September 2016, 19.30 Uhr

Wo: Geissbergsaal Wolfhausen

Eintritt: frei, freiwilliger Beitrag willkommen

LUDOTHEK
Bubikon-Wolfhausen

Wir durften diesen Sommer von der Mojuga profitieren und so steht unser Pavilllon und Container in schönster Farbenpracht bereit zur Ausleihe.

Jahres-Abonnement: Fr. 20.– pro Familie und kleine Ausleihgebühren pro Spiel.

Ausleihdauer: 3 Wochen

Wer gerne wirbt, wird auch belohnt mit einem Gutschein!!

Haben Sie Interesse an der Ausleihe von Spielen und Fahrzeugen mitzuwirken? Oder kennen Sie Personen (aktive Männer erwünscht) aus Ihrem Bekanntenkreis, welche Freude hätten, etwa zwei bis drei Mal pro Monat einen Nachmittag in der Ausleihe tätig zu sein?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Dank einer guten Einführung werden Sie das Ausleih-Programm der Ludothek schnell beherrschen. Neben dem Erfassen der Ausleihen und Rückgaben gehört auch die Kontrolle der retournierten Spielsachen dazu. Der Einsatz pro Nachmittag dauert etwas mehr als zwei Stunden. Sie sind immer zu zweit tätig und werden mit Fr. 20.00 / Einsatz entschädigt. Während der Schulferien ist die Ludothek geschlossen. Der Einsatzplan wird halbjährlich mit dem ganzen Team zusammen erstellt.

Dann melden Sie sich bei uns
Christine Bezuidenhout, Sunnentalstrasse 4 A , 8633 Wolfhausen
Telefon: 079 / 734 68 77 / *churli@vtxmail.ch*

Auch machen wir gerne noch darauf aufmerksam, dass wir am Mittwoch, 28. September 2016, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr einen Spielnachmittag organisieren. Bei jeder Witterung. ALLES ausprobieren und geniessen…

Daten:

September		
Mo 12. / Di 13.	Zähne putzen	
Mo 19.	Referat mit Lutz Jäckle	19.30 Uhr Geissbergsaal
Do 22.	Herbstwanderung	Verschiebedaten: 27.9./29.9./4.10./6.10
Mi 14.	Chasperlitheater	Nachmittag Geissbergsaal
Oktober		
Mo 10. bis Fr 21.	Herbstferien	
Mo 24.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	alle Kinder haben frei
Di 25.	Erster Schultag nach den Herbstferien	
Mo 31.	Orientierungsabend Übertritt PS-Sek	Für die Eltern aller 6. KlässlerInnen
November		
Do 3. / Fr 4.	Schulbesuchsmorgen	Kaffee und Brot am Donnerstag auf dem Pausenplatz Fosberg, am Freitag auf dem Geissbergareal
Mo 7. / Di 8.	Zähne putzen	
Mi 9.	Gesamtkonvent der Lehrpersonen	
Do 10.	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. KlässlerInnen (freiwillig)
Fr 11.	Räbeliechtli-Umzug	
Do 17.	Kultureller Anlass für die Kinder der Mittelstufe	

Bereits vormerken:
Schneesportlager für die Mittelstufe in Savognin vom 12. bis 18. Februar 2017.

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS:** Schulleitung der Primarschule Wolfhausen